

Wanderung vom 18. Juni 2016

Vom Kronberg nach Appenzell

Die aussichtsreiche Wanderung führte uns über Gratwege, Weiden, Wald und ein idyllisches Hochmoor vom Kronberg nach Appenzell.

Mit der Bahn ging es ab Affoltern über Zürich und Gossau nach Jakobsbad und weiter mit der Luftseilbahn auf den Kronberg. Vor uns lag der Säntis in ein weisses Wolkenband gehüllt. Nach einem Aufenthalt im Restaurant führte uns der Weg kurz aufwärts zum Kronberg-Gipfel, wo sich die herrliche Sicht auf das Appenzellerland und den Bodensee geniessen liess.

Der Abstieg vom Grat entlang war teilweise ruppig und ziemlich steil, aber nie gefährlich. Über Treppen erreichten wir die Jakobskappelle. Nach einer kurzen Ruhepause ging es weiter zu einem flacheren Wegstück, wo sich rechts von der Wiese ein schöner Picknickplatz mit Feuerstelle befand. Die Wanderung führte uns neben vielen kleinen Nagelfluh-Felsen vorbei. Durch die Hütten von Blatten und im Auf und Ab, durch Wald, über Weiden und einen weiteren Grat hinauf, führte der Weg zu einem idyllischen Hochmoor. Auf Holzbrettern ging es trockenen Fusses durch das feuchte Gebiet. Am Waldrand stand eine Feuerstelle mit Holzbänken, wo wir uns aus dem Rucksack verpflegten, mit Sicht auf Legföhren und das Ried.

Am Ausgang des Waldes ging es durch Weiden zur Neuenalp. Nun begann für uns der Abstieg über Blumenwiesen und durch Wald nach Appenzell. Nach rund fünf Stunden Wander- und Erholungszeit kamen wir im Restaurant Freudenberg an, kurz vor einem Platzregen mit kleinen Hagelkörnern. Mit dankbarem Herzen und mit vielen schönen Eindrücken ging es mit der Bahn wieder nach Hause zurück.



Aussicht vom Kronberg auf das Appenzellerland und den Bodensee



Sicht auf Wiesen, Wälder und Hügel im Appenzellerland



Das Hochmoor mit Holzbrettern



Das Hochmoor mit Sicht auf die Legföhren und das Ried



Abstieg von der Neuenalp nach Appenzell